

## **Niederschrift**

über die 3. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Uelvesbüll am 17.09.2024 im Gemeindezentrum.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

### **Anwesend:**

#### **stimmberechtigt:**

Bürgermeister	Holger Suckow
1. stv. Bürgermeister	Jens Saxen
2. stv. Bürgermeister	Dietmar Jessen
Gemeindevertreter	Jens Drieling
Gemeindevertreter	Yannick Gautsch
Gemeindevertreter	Harald Lamp
Gemeindevertreterin	Gesa Petersen
Gemeindevertreter	Heiko Suckow
Gemeindevertreter	Kai-Heinrich Wilckens

### **Außerdem sind anwesend:**

Benjamin Nissen, Amt Nordsee-Treene  
Levke Jessen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführerin  
Helmuth Möller, NT-Regional  
Sowie 2 Zuhörer

### **Tagesordnung:**

#### **öffentlich**

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 2. Sitzung am 23.04.2024
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl
9. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
10. Abschließender Beschluss über die 42. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt für das Gebiet nördlich der Landstraße (L 310), östlich der Straße Schoolspäting und südlich des Mitteldeiches zum Uelvesbüller Koog der Gemeinde Uelvesbüll
11. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 5 für das Gebiet nördlich der Landstraße (L 310), östlich der Straße Schoolspäting und südlich des Mitteldeiches zum Uelvesbüller Koog der Gemeinde Uelvesbüll

### 3. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Uelvesbüll am 17.09.2024

12. Beratung und Beschlussfassung über die Neubekanntmachung der gemeinsamen Flächennutzungspläne für die Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll, Stadt Friedrichstadt und der Auftragsvergabe an das Planungsbüro OLAF
13. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2023
14. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2023 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages
15. Grundstücksangelegenheiten

**nicht öffentlich**

16. Vertragsangelegenheiten

**öffentlich**

17. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

**1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister Holger Suckow eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Uelvesbüll. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung Uelvesbüll ist beschlussfähig.

**2. Feststellung der Tagesordnung**

**2.a. Dringlichkeitsanträge**

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

**2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

**Einstimmig** wird beschlossen, den Tagesordnungspunkt 16 „Vertragsangelegenheiten“ als Nicht-Öffentlich zu behandeln.

**3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 2. Sitzung am 23.04.2024**

Es liegen keine Einwände vor. Die Niederschrift über die 2. Sitzung vom 23.04.2024 wird in der vorliegenden Form festgestellt und **einstimmig** genehmigt.

**4. Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner äußert, dass die Verkehrssituation im Kirchspielweg sehr problematisch ist. Dort herrscht durch die Baumaßnahme an der B5 ein extrem hohes Verkehrsaufkommen und die Fahrzeuge sind sehr schnell unterwegs. Es entsteht die Frage, ob dem nachgegangen werden kann und die Möglichkeit besteht, zumindest für die Zeit der Baumaßnahme eine 70er Zone einzurichten, um es für die Anwohner angenehmer und vor allem risikofreier zu gestalten.

Bürgermeister Suckow kennt die Umstände und kann das Anliegen des Einwohners gut nachvollziehen. Das Problem liegt darin, dass es sich um eine Landesstraße handelt. Die Einrichtung einer 70er Zone ist von Amtswegen aus nur für temporäre Maßnahmen möglich. Darüber hinaus ist der Kreis NF gemeinsam mit dem Landesbetrieb Verkehr zuständig. Da die genannte Landstraße keine offizielle Umleitungsstrecke der Baumaßnahmen an der B5 ist, gibt es beim Kreis kaum Chancen, eine Geschwindigkeitsbegrenzung einzurichten. Auch aus der Gemeindevertretung belegen die Wortbeiträge, dass die Verkehrssituation sehr extrem geworden ist und Handlungsbedarf besteht. Die Straße ist zu einer Hauptverkehrsstraße geworden, wird immer mehr zu einem Unfallrisiko und die Anwohner sowie Schulbusse haben große Schwierigkeiten, auf die Straße raufzufahren.

Bürgermeister Suckow wird noch einmal das Gespräch zum LBV in Flensburg suchen und mit genannten Argumenten einen Antrag auf Geschwindigkeitsreduzierung bei der Verkehrsstelle des Kreis NF stellen, diese ist für alle verkehrsrechtlichen Angelegenheiten rund um die Baumaßnahme an der B5 zuständig.

**5. Bericht des Bürgermeisters**

- Der Seniorenausflug wurde am 23.08.2024 als Eiderstedt-Tour durchgeführt. Das Wetter und die Beteiligung waren sehr gut, der Bürgermeister bedankt sich beim Sozialausschluss für die Planung, sowie beim Grillteam für die Organisation und Durchführung des Grillens.

- Die Erschließungsarbeiten für das neue Baugebiet wurden im Juni 2024 wieder aufgenommen. Als Termin für das Aufbringen der Asphalttragschicht ist Montag, der 23.09.2024 vorgesehen. Danach finden noch Restarbeiten/Aufräumarbeiten statt, sodass danach die Übergabe des Baugebietes an die Gemeinde / den Wasserverband in Kürze erfolgen kann.
- Der Förderbescheid für die Attraktivierung unseres Gemeindezentrums von der Aktivregion im Projekt „Regionalbudget“ liegt vor. Akustik-Dämmung sowie Beleuchtung für die Decken beider Räume in Form von Spots wurde genehmigt. Diese Maßnahme muss bis Ende Oktober abgeschlossen sein (inkl. Berichte/Abrechnung). Die beauftragte Firma wird in Kürze mit den Arbeiten beginnen.
- Die Instandsetzung der Gemeindestraßen ist erfolgt.
- Es wurden größere Wurzelaufbrüche am „alten“ Radweg beseitigt.
- Der Defibrillator am Gemeindezentrum musste aufgrund eines Defektes ausgetauscht werden.
- Das neue Hinweisschild für das Gemeindezentrum, am Standort des bisherigen Bekanntmachungskastens, wurde beschafft und angebracht.
- Der Bürgermeister hat an diversen Besprechungen teilgenommen:
  - Baubesprechungen Baugebiet
  - Bürgermeisterrunden
  - Amtsausschuss
  - Schulverbandsitzungen
  - Kita-Beirat
  - Wasserverbandsversammlungen

#### 6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Schulverband:

- Die Grundschule in Witzwort „Lütt Dörp School“ erhielt in den Sommerferien für alle Klassen neue Tische und Stühle. Das alte Mobiliar konnte teilweise auch noch verkauft werden.
- Der Bürgermeister berichtet, dass es zum Thema Schulleitung noch keine Neuerung gibt. Am 16.09.2024 hat es ein Gespräch gegeben, dazu wird er in der nächsten Sitzung berichten.

#### 7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Gemeindevertreter Harald Lamp berichtet, dass der Plattenweg am Barneckermoor Richtung Windkraftanlagen durch die Baumaßnahmen erheblich in Mitleidenschaft gezogen wurde, teilweise sind große Löcher und lose Platten hinterlassen worden. Der Bürgermeister hat bereits bei dem Windkraftanlagenbetreiber Bescheid gegeben, wird dort erneut nochmal anfragen.
- Auf Anregung von Gemeindevertreterin Gesa Petersen hat die Gemeindevertretung eine Bewerbung bei einer Aktion der VR-Banken zur Sanierung von Spielgeräten auf öffentlichen Spielplätzen eingereicht. Bürgermeister Suckow berichtet, dass die Gemeinde leider eine Absage erhalten hat.  
Ein Dank gilt den Gemeindevertretern, die an zwei Terminen bereits nötige Sanierungsarbeiten am Spielplatz durchgeführt haben. Über das weitere Vorgehen zum Thema Spielplatzsanierung wird sich noch einmal gesondert in den Ausschüssen beraten.

#### 8. Beratung und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl

Der Wahlprüfungsausschuss hat die Unterlagen zur Gemeindewahl geprüft. Vorsitzender H. Lamp erläutert die Vorgehensweise und verliest die Ergebnisse der Prüfung. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt. Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Gültigkeit der Wahl.

**9. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG**

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, die Beteiligung an der SH Netz AG zu verlängern.

**10. Abschließender Beschluss über die 42. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt für das Gebiet nördlich der Landstraße (L 310), östlich der Straße Schoolspätig und südlich des Mitteldeiches zum Uelvesbüller Koog der Gemeinde Uelvesbüll**

Die Abwägungstabelle mit den entsprechenden Stellungnahmen ist allen Gemeindevertretern als Sitzungsvorlage zugegangen.

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 42. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Uelvesbüll abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten, Abwägungsvorschlägen beschlossen.  
Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.
2. Die Gemeindevertretung beschließt die 42. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Uelvesbüll.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, die 42. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und der Stadt Friedrichstadt des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Uelvesbüll zur Genehmigung vorzulegen. Die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ist ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt des Planes Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der wirksame Flächennutzungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse [www.amt-nordsee-treene.de](http://www.amt-nordsee-treene.de) eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Beschlussfähigkeit</b>		<b>Abstimmung</b>		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	9	9	--	--

Bemerkung:  
Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**11. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 5 für das Gebiet nördlich der Landstraße (L 310), östlich der Straße Schoolspätung und südlich des Mitteldeiches zum Uelvesbüller Koog der Gemeinde Uelvesbüll**

Der Abwägungsvorschlag zu den eingegangenen Stellungnahmen ist den Gemeindevertretern zugegangen.

1. Die während der Veröffentlichung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 5 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten, Abwägungsvorschlägen beschlossen.

Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

*(\* Wird durch die Berücksichtigung von Stellungnahmen oder aus anderen Gründen der Plannentwurf geändert oder ergänzt, ist nach § 4a Abs. 3 BauGB über das weitere Verfahren zu entscheiden. Gemäß § 4a Abs 3 BauGB ist dann erneut auszulegen und sind die Stellungnahmen erneut einzuholen. Dabei ist die Verkürzung der Auslegungszeit auf zwei Wochen möglich)*

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 86 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 5 für das Gebiet nördlich der Landstraße (L 310), östlich der Straße Schoolspätung und südlich des Mitteldeiches zum Uelvesbüller Koog, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen (erst nach Genehmigung des F-Planes). In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse [www.amt-nordsee-treene.de](http://www.amt-nordsee-treene.de) eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Beschlussfähigkeit</b>		<b>Abstimmung</b>		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	9	9	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**12. Beratung und Beschlussfassung über die Neubekanntmachung der gemeinsamen Flächennutzungspläne für die Gemeinden Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll, Stadt Friedrichstadt und der Auftragsvergabe an das Planungsbüro OLAF**

In dem Amtsbereich Nordsee-Treene existieren 3 gemeinsame Flächennutzungspläne. Diese teilen sich auf die Gemeinden wie folgt auf:

1. Arlewatt, Hattstedtermarsch, Horstedt, Olderup, Wobbenbüll
2. Nordstrand und Elisabeth-Sophien-Koog
3. Seeth, Drage, Koldenbüttel, Witzwort, Uelvesbüll und Stadt Friedrichstadt

### 3. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Uelvesbüll am 17.09.2024

In der täglichen Arbeit stellt die Vielzahl an F-Plan-Änderungen ein Problem dar, da keine Übersicht des jeweiligen Gemeindegebietes mit der Darstellung aller Änderungen existiert. Demnach ist es erforderlich alle Änderungen der jeweiligen Gemeinden übereinander zu legen, um eine Übersicht des gesamten Gemeindegebietes und damit eine schnelle und rechts-sichere Auskunft an das Ehrenamt als auch an die Bürgerinnen und Bürger zu einer Fläche abgeben zu können. Zum Beispiel sind wir beim erst genannten gemeinsamen F-Plan bereits bei der 65. Änderung. Insofern sind rechtssichere Auskünfte nur schwer möglich. Auch in Bezug auf die Digitalisierung wäre es sinnvoll die F-Pläne neu Bekannt zu geben, denn aufgrund der sogenannten Inspire-Richtlinie der EU sollen die Flächennutzungspläne auch über behördliche Grenzen hinweg auf X-Plan-Format einheitlich bereitgestellt werden.

Das Amt Nordsee-Treene hat ein Planungsbüro beauftragt einen Kostenvoranschlag für das Vorhaben über die Zusammenstellung der Flächennutzungspläne auf die einzelnen Gemeinden zu veranlassen. Nach der 1. Kostenschätzung würden für die Gemeinde Uelvesbüll aufgrund der Größe und der Anzahl an F-Planänderungen Kosten in Höhe von 2.275,00 € anfallen.

Die Gemeinde Uelvesbüll stimmt der Neubekanntmachung des Flächennutzungsplans, die vom Planungsbüro OLAF durchgeführt werden soll zu und trägt die Kosten für die Erstellung eines neuen Flächennutzungsplans.

#### Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	9	9	--	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### 13. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2023

Gemeindevertreter Heiko Suckow verliest das Protokoll. Weiterhin werden die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, bzw. Auszahlungen des Jahres 2023 verlesen. Die Gemeindevertretung beschließt gemäß der Empfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung **einstimmig**, die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2023 zu genehmigen.

#### 14. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2023 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Gemeindevertreter Heiko Suckow erläutert die Prüfung des Jahresabschlusses und verliest den Kassenbestand zum Stichtag 31.12.2023. Der bereinigte Kassenbestand beträgt 435.212,40€. Weiterhin wird die Beschlussvorlage zur Verwendung des Jahresüberschusses verlesen. Dies wird von der Gemeindevertretung **einstimmig** beschlossen.

#### 15. Grundstücksangelegenheiten

Das neue Baugebiet benötigt noch einen Straßennamen. Aufgrund der bisherigen Vergabe von Straßennamen ist ein Plattdeutscher Begriff wünschenswert. Namen von Personen sollten hierbei nicht zur Auswahl kommen. Innerhalb der Gemeindevertretung werden mögliche Straßennamen ausgetauscht. Der Straßennamen „Middeldiek“ geht als geeigneter Vorschlag aus dem Austausch hervor und wird von Bürgermeister Suckow zur Abstimmung gebracht. Mit

### 3. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Uelvesbüll am 17.09.2024

einer Enthaltung und 8 Dafür-Stimmen wird „Middeldiek“ als neuer Straßenname für das Bau-  
gebiet von der Gemeindevertretung beschlossen.

Bürgermeister Suckow gibt bekannt, dass die nächste öffentliche Sitzung der Gemeindever-  
tretung voraussichtlich im Dezember 2024/Januar 2025 stattfinden wird.

**Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt 16  
„Vertragsangelegenheiten“ ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungs-  
raum.**

#### **17. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil**

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass im nicht-öffentli-  
chen Teil der Sitzung ein Beschluss zu einer laufenden Baumaßnahme gefasst wurde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Suckow  
für die rege Mitarbeit, schließt damit die Sitzung und wünscht einen guten Heimweg.

---

Bürgermeister

Schriftführerin